

PRESSEMITTEILUNG

NEUE STIMMEN 2019: 43 Operntalente aus aller Welt kommen zur Endrunde zusammen

Alle zwei Jahre reisen Opern- und Festivalintendanten, Agenten und Talentscouts der Musikbranche zu den NEUEN STIMMEN nach Gütersloh, um die besten Nachwuchssängerinnen und -sänger der Opernwelt live zu erleben. 43 Bewerber aus 26 Ländern haben sich in diesem Jahr für die Endrunde des internationalen Gesangswettbewerbs der Bertelsmann Stiftung qualifiziert. Vom 19. bis 26. Oktober stellen sie in Gütersloh ihr Können vor internationaler Jury und Fachpublikum unter Beweis.

Gütersloh, 11. September 2019. Mit 43 Operntalenten aus 26 Ländern wartet der internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN zur Endrunde 2019 auf. Nach dem viermonatigen Auswahlverfahren in 23 Städten fiebern nun die besten der ursprünglich rund 1.500 Bewerber der womöglich einmaligen Gelegenheit entgegen, Juroren und Branchenkenner mit ihrer Stimme und ihrer Persönlichkeit zu überzeugen. Die Höhepunkte des Wettbewerbs sind die Konzerte zum Semifinale am 24. Oktober sowie zum Finale am 26. Oktober in der Stadthalle Gütersloh. „Musik verbindet die Menschen über Sprachen und Grenzen hinweg. Sie kann so auch in diesen bewegten Zeiten eine Brücke zwischen Nationalitäten und Kulturen schlagen. Das zeigt sich in besonderer Weise bei NEUE STIMMEN. Die jungen Sängerinnen und Sänger stehen hier im Wettstreit miteinander, trotzdem leben sie gemeinsam ihre Freude an der Oper und unterstützen sich gegenseitig. Das ist gelebte Gemeinschaft! Während der Endrunde helfen wir ihnen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und begleiten sie auch nach dem Wettbewerb bei den nächsten Karriereschritten“, so Liz Mohn, NEUE STIMMEN-Präsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung.

Seit mehr als 30 Jahren dient der internationale Gesangswettbewerb als Sprungbrett für Talente, der bereits Künstlern wie Marina Rebeka, Franco Fagioli, Jakub Józef Orłński, Elsa Dreisig, Nadine Sierra, Christiane Karg oder Emily D'Angelo den Weg geebnet hat. In diesem Jahr reisen Sänger von fünf Kontinenten nach Gütersloh, 23 Damen und 20 Herren haben sich qualifiziert, dabei ist erwartungsgemäß das Stimmfach Sopran am stärksten vertreten. Eine Übersicht aller Teilnehmer samt Nationalität, Alter und Stimmfach findet sich weiter unten.

Livestream zu beiden Finalkonzerten

Um sich vorab ein persönliches Bild von den Finalisten zu machen, bietet sich ein Besuch der Website und der Facebook Seite der NEUEN STIMMEN an. Von heute an und bis zum Beginn der Endrunde am 19. Oktober präsentieren sich die jungen Talente in täglich wechselnden Videobotschaften auf [Facebook](#). Auf der Website www.neue-stimmen.de ist der Livestream zum Semifinale am 24. Oktober sowie zum Finale am 26. Oktober zu finden. Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr. Auf dem Facebook- und Instagram-Profil von NEUE STIMMEN wird es ebenfalls zahlreiche Eindrücke der Wettbewerbswoche zu sehen geben. An den beiden Konzerttagen öffnet die Stadthalle Gütersloh jeweils von 11 bis 14 Uhr ihre Pforten für die Generalproben, sodass Opernfans und Interessierte die Nachwuchssänger vor Ort bei den letzten Vorbereitungen beobachten können.

Die renommiert besetzte Jury weist in diesem Jahr zwei neue Mitglieder auf: Sophie Joyce, Leiterin des „Lindemann Young Artist Development Program“ der Metropolitan Opera in New York, und Fortunato Ortombina, Intendant und Künstlerischer Leiter am Teatro La Fenice in

Venedig, verstärken das Gremium. Den Vorsitz hat weiterhin Dominique Meyer inne, Direktor der Wiener Staatsoper und designierter Intendant der Mailänder Scala. Die Duisburger Philharmoniker unter der Leitung von Jonathan Darlington begleiten die Sängerinnen und Sänger beim Semifinale sowie beim Finale.

Die Vorauswahlen fanden vom 24. April bis zum 2. September 2019 in weltweit 23 Städten statt. Dabei wurden erstmals in Bologna, Dublin, Frankfurt, Philadelphia, Pretoria und Santa Fe Talente gesichtet. Zusätzlich reiste die Jury zu Vorsingen nach Amsterdam, Berlin, Chicago, Göteborg, Izmir, Kapstadt, Kiew, London, Madrid, Moskau, München, New York, Riga, Toronto, Warschau, Wien und Yokosuka.

„Wir haben großartige Talente ausgewählt, von denen wir überzeugt sind, dass sie mit ihren Stimmen und ihrer Bühnenpräsenz eine vielversprechende Zukunft an Opernhäusern haben können. Es ist unglaublich, wie viele junge Menschen sich für diese Profession begeistern und sie als Beruf wählen möchten, trotz der Konkurrenzdichte und des harten Arbeitsalltags“, sagt Neu-Jurorin Sophie Joyce.

Renommierete Auszeichnung und internationales Netzwerk

Im Rahmen von NEUE STIMMEN lobt die Bertelsmann Stiftung Preise im Gesamtwert von mehr als 60.000 Euro aus. Mindestens ebenso wichtig für die Berufsanfänger sind die durch den Wettbewerb entstehenden Kontakte zu Intendanten, Festspielleitern und Agenten sowie die kontinuierliche Karriereberatung durch internationale Partner und Branchenexperten.

Nach dem Wettbewerb begleitet und fördert das Team von NEUE STIMMEN die Talente, oftmals über Jahre hinweg. Ausgewählte Sängerinnen und Sänger bekommen so die Chance, an Meisterkursen, Workshops und Karriere-Seminaren teilzunehmen sowie bei Konzerten der NEUE STIMMEN im In- und Ausland aufzutreten. Zudem winkt ihnen ein Stipendium für das Internationale Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Dank langjähriger Kooperationen, unter anderem mit den Bregenzer Festspielen, erhalten zahlreiche ehemalige Teilnehmer die Gelegenheit, ihr Talent auf etablierten Bühnen unter Beweis zu stellen und die Herausforderungen der Opernwelt besser kennenzulernen.

Zusatzinformationen

Der internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Bertelsmann Stiftung wurde 1987 von Liz Mohn, NEUE STIMMEN-Präsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, initiiert. Er gilt als eine der international wichtigsten Nachwuchsplattformen für das Opernfach. Junge Opernsängerinnen und -sänger können den Wettbewerb nutzen, um Kontakte zu Jury-Mitgliedern, Intendanten und Agenten zu knüpfen. NEUE STIMMEN hat bereits vielen jungen Künstlern den Weg zu einer internationalen Karriere ermöglicht, darunter international renommierte Sängerinnen und Sänger wie Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape, Franco Fagioli oder Elsa Dreisig.

Unsere Expertin: **Ines Koring, Telefon: +49 52 41 81 81 372**
E-Mail: ines.koring@bertelsmann-stiftung.de

Weiterführende Informationen zum Wettbewerb NEUE STIMMEN sowie vorangegangene Pressemitteilungen finden Sie unter: www.neue-stimmen.de

Anhang: Liste der Endrunden Teilnehmer mit Name, Stimmfach, Alter und Herkunftsland.

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Themen: Bildung, Demokratie, Europa, Gesundheit, Werte und Wirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de